



Protokoll der Mitgliederversammlung

Ort:	Darmstadt, Adelongstr. 41	Datum & Zeit:	15.01.2017 14:00 bis 16:30 Uhr
Sitzungsleiter:	MP (Vorsitzender)	Protokollführer:	CL (Schriftführer)
Anwesend (Vorstand):	MP, CL, ID, MS, AS		

Abkürzungen: MP=Manfred Paillon, CL=Christoph Lübbert, ID=Ingo Diener, Monika Schleicher, Adelino Santos

Tagesordnung:

- TOP 1 – Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (MGV)
- TOP 2 – Rechenschaftsberichte für das Jahr 2016 (alter Vorsitzender, Kassierer, Patenschaftsbeauftragte)
- TOP 3 – Neue und ausgeschiedene Mitglieder in 2016
- TOP 4 – Wiederholung des Beschlusses der letzten MGV über eine Satzungsänderung
- TOP 5 – Entlastung des alten Vorstandes und Dank an HelferInnen
- TOP 6 – Wahl des neuen Vorstandes und Bestimmung neuen Patenschaftsbeauftragten
- TOP 7 – Wahl des Gründers der DBHV, Gustav Büttner, zum Ehrenvorsitzenden
- TOP 8 – Bestellung der Kassenprüfer für die Jahre 2017-2019
- TOP 9 – Benennung der DBHV HelferInnen für 2017
- TOP 10 – Verschiedenes, Pläne für 2017

TOP 1

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Die Beschlussfähigkeit der MGV wird festgestellt, es sind 11 Mitglieder anwesend.
Die Tagesordnung der MGV (siehe Anlage 1) wird einstimmig akzeptiert.
Gegen das Protokoll der letzten MGV gibt es keine Einwände.

TOP 2

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Bericht des Vorsitzenden:

- Der Dhammakreis wird kontinuierlich von 6 bis 7 Teilnehmern besucht.
- Die Tombola anlässlich der Schirner Tage 2016 war ein Erfolg und erbrachte 2297,- Euro die an Mahabodhi weitergeleitet wurden.
- Das Engagement bei den Schirner Tagen war auch hilfreich für den Zusammenhalt innerhalb der DBHV.
- Der Besuch von Bhante Ananda in Deutschland war ein großer Erfolg und hat zu einigen neuen Patenschaften und zu neuen Interessenten geführt. Die anlässlich des Besuchs erstellte Adressliste von Veranstaltern ist auch nützlich als Basis für ähnliche Veranstaltungen in den kommenden Jahren.

Bericht des Kassierers und Aussprache (siehe auch Anlagen 2 und 3):

- Die durch die Kassenprüfer am 19.11.16 durchgeführte Prüfung der DBHV Finanzen ergab keine Beanstandungen.
- In 2016 wurden insgesamt 90451,23 Euro an Mahabodhi überwiesen. Das ist ein im Vergleich zu den Vorjahren (in denen es jeweils große Einzelspenden gab) guter Wert.
- Die aktuelle finanzielle Situation der DBHV ist gut, Ausgaben in Höhe von 3628,29 Euro in 2016 stehen Einnahmen in Höhe von 7934,83 Euro im gleichen Zeitraum gegenüber. Das Guthaben der DBHV zum 31.12.16 betrug 4306,54 Euro.
- Der Kassierer hat im Jahr 2016 Mahabodhi in Indien besucht und sich dabei persönlich von der guten Art und Weise und der zweckgebundenen Verwendung der Gelder überzeugt.
- Mahabodhi setzt vermehrt auf den Einsatz von Laien (im Gegensatz zu Mönchen) zur Verwaltung der Organisation. Oft handelt es sich dabei um ehemalige Schüler von Mahabodhi, die daher die Rahmenbedingungen und Probleme bestens kennen und sich gut in die Situation der gegenwärtigen Schüler versetzen können.



TOP 2 Fortsetzung

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

- Den Bedenken eines Mitglieds, dass Laien in der Verwaltung anfälliger für die Veruntreuung von Geldern sind steht die Tatsache gegenüber, dass die letzte Kontrollinstanz bei Mahabodhi Bhante Ananda bleibt und dass daneben das korrekte Management auch von der Schweizer Großspenderin Monika Thaddey ständig kontrolliert wird.
- Ein Mitglied beschwert sich darüber, dass es für eine Einzelspende von ihm im Jahr 2013 oder 2014 keinen Dank und keinen Verwendungsnachweis seitens Mahabodhi gab. Es handelte sich hier jedoch um eine nicht-zweckgebundene Spende, über die Mahabodhi daher frei verfügen konnte. Der Kassierer wird sich dennoch um Klärung bemühen, für welche Zwecke der Betrag von Mahabodhi verwendet wurde.
- Der Besuch von Bhante Ananda erbrachte Einnahmen in Höhe von 1680,- Euro, die an diesen übergeben wurden und nach Abzug der Flugkosten für Mahabodhi Projekte verwendet werden.
- Die Reisekosten für Bhante Ananda innerhalb Deutschlands wurden nicht von der DBHV getragen, sondern von Einzelpersonen.

Bericht der bisherigen Patenschaftsbeauftragten (siehe auch Anlage 4):

- In 2016 wurden 17 Patenschaften durch Mahabodhi aufgelöst weil Kinder nicht aus den Ferien zurückkamen oder wegen ungenügender Resultate nicht weiter gefördert werden. Von den betroffenen 17 Paten haben sich 10 dazu entschlossen, eine neue Patenschaft zu übernehmen.
- Zur Zeit gibt es 158 personenbezogene Patenschaften, sowie zwei Förderpatenschaften. Davon entfallen 67 Patenschaften auf Mysore (63 Jungen und vier Sangha-Patenschaften), 77 Patenschaften (Mädchen) auf Diyun und 6 Patenschaften auf Tawang (5 Mädchen und 1 Seniorin im Mahabodhi Altenheim). Daneben gibt es 8 Patenschaften für Jugendliche, die außerhalb der Mahabodhi Einrichtungen studieren oder zur Schule gehen.
- Seit 2016 wurde die Grenze für die weitere Förderung nach Ende der regulären Schulzeit im 10. Schuljahr von 60% auf 70% der maximal erreichbaren Punktezahl erhöht. Der Grund hierfür ist, dass die Erfahrung gezeigt hat, dass Schüler mit einem Resultat von nur 60% nach dem Übergang in die 11. und 12. Klasse mit den deutlich gestiegenen Anforderungen in diesen Klassen erhebliche Schwierigkeiten haben. Mit der Erhöhung der Prozentgrenze wird daher die Förderung auf weniger, aber dafür aussichtsreichere Schüler reduziert. Die Grenze für den Übergang nach der 12 Klasse zu einem Studium bleibt dagegen weiter bei 60%.
- Neue Paten werden zukünftig bereits zu Beginn der Patenschaft auf das reguläre Ende der Patenschaft zum Ende des 10. Schuljahres hingewiesen um Irritationen vorzubeugen. Die Förderung über das 10. Schuljahr hinaus ist die Ausnahme, nicht die Regel. Für diese weitere Förderung werden die Paten dann auch explizit um die Fortführung der Patenschaft gebeten.
- Für studierende Mädchen wurde durch Mahabodhi ein Ausbildungsfond eingerichtet um die Kosten des Studiums decken zu können. (Mit den Patenschaftsbeiträgen alleine ist dies nicht möglich.)
- Gundel Platz steht zukünftig für die weitere Patenbetreuung nicht mehr zur Verfügung.

TOP 3

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Der DBHV sind in 2016 zwei neue Mitglieder beigetreten. Im gleichen Jahr hat ein Mitglied die DBHV verlassen.

TOP 4

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Der Vorstand beantragt die Abstimmung über die in der Einladung zur MGV vorgeschlagene und vom Finanzamt als Voraussetzung zur weiteren Anerkennung der Gemeinnützigkeit geforderte Satzungsänderung. Folgende Änderung sollen in der Satzung vorgenommen werden:

• In §2 als Abs.1 hinzufügen: „Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

• In §3 ist Abs.1 zu streichen: „Der Verein ist selbstlos tätig.“

• In allen anderen §§ ist der Begriff „Verein“ durch den Begriff „Körperschaft“ zu ersetzen.

Die MGV stimmt über die vorgeschlagene Änderung ab und stimmt dieser einstimmig zu. (siehe Anlage 5)



TOP 5

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Die MGV entlastet auf Antrag einstimmig den alten Vorstand. Der bisherige Vorsitzende dankt den Helfern des Jahres 2016 für ihre Arbeit, die für die DBHV von sehr großem Wert ist.

TOP 6

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Für den neuen Vorstand werden vorgeschlagen und von der MGV mit jeweils 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt:

- Manfred Paillon als Vorsitzender
- Christoph Lübbert als Schriftführer
- Ingo Diener als Kassierer
- Monika Schleicher als Beisitzerin
- Adelino Santos als Beisitzer

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zur Nachfolgerin von Gundel Platz als Patenschaftsbeauftragten bestimmt der Vorstand Monika Schleicher, die von Friedlinde Rothgängel in ihrer Tätigkeit unterstützt werden soll.

TOP 7

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Die MGV wählt auf Antrag des Vorstands den Gründer der DBHV, Gustav Büttner, mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Ehrenvorsitzenden und spricht ihm Dank für seine langjährige Tätigkeit für die DBHV aus.

TOP 8

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Die MGV bestimmt einstimmig Gerd Müller und Harald Bär zu Kassenprüfern. Die Genannten stimmen der Übernahme der Tätigkeit zu.

TOP 9

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

Die bisherigen HelferInnen werden durch den Vorstand auch im Jahr 2017 wieder angesprochen und um Unterstützung gebeten.

TOP 10

Bericht / Kommentar / Erläuterung / Beschluss:

- Die nächste ordentliche MGV ist für den Januar 2018 geplant. Die Einladung dazu erfolgt fristgerecht durch den Vorstand.
- Gustav Büttner berichtet aus dem Meditationskreis, dass für den Herbst 2017 ein Tagesretreat mit Ayya Agganyani geplant ist. Zu diesem wird rechtzeitig eingeladen.
- Christoph Lübbert berichtet aus dem Dhammakreis, dass er den beim Besuchs von Bhante Ananda hergestellten Kontakt zum Theravadakloster Wat Buddhapiyawararamin in Dreieich-Götzenhain intensivieren und die dortige Samanera als Vortragende für Dhammagespräche bei der DBHV gewinnen möchte.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Darmstadt, den 20.01.2017

Manfred Paillon
Vorsitzender

Christoph Lübbert
Schriftführer